

Germany-Munich: Social research services
OJ S 45/2023 03/03/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Postal address: Winzererstraße 9
Town: München
NUTS code: DE2 Bayern
Postal code: 80797
Country: Germany
Contact person: Döring, Anna
E-mail: Referat-S5@stmas.bayern.de
Internet address(es):
Main address: <http://www.stmas.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8475e16c-b4cd-4b60-90de-b64aed12a33a>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8475e16c-b4cd-4b60-90de-b64aed12a33a>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Auswertung und Erstellung der Berichte zu den Beschäftigungstrends im Freistaat Bayern 2023 und 2024 (an Hand der vom Auftragnehmer zu beschaffenden Betriebsbefragungen /Daten des IAB Betriebspanels sowie einer Aufstockung hierzu)
Reference number: 2023ADO000001

II.1.2. Main CPV code

79315000 Social research services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag betrifft die Erstellung der Berichte „Beschäftigungstrends im Freistaat Bayern“ für 2023 und 2024. Hierzu hat der Auftragnehmer insgesamt 1.200 Betriebsbefragungen auszuwerten.

Die erforderlichen Daten für das Betriebspanel werden von einem Institut/Unternehmen (jeweils für 2023 und 2024) erhoben, welches sowohl vom Auftragnehmer als auch vom IAB beauftragt wurde.

Wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben, werden die Daten zum einen gewonnen aus 800 Betriebsbefragungen, die vom IAB beauftragt und finanziert werden (Basisstichprobe), und zum anderen aus 400 Betriebsbefragungen, die von dem Auftragnehmer selbst finanziert und von ihm im Auftrag zu geben sind (Aufstockungsstichprobe).

Teil dieses Auftrags ist somit auch, die Erhebung der Aufstockungsstichprobe (einschließlich der Befragungen) für die Jahre 2023 und 2024, wobei der Auftragnehmer hierfür das vom IAB (jeweils) mit der Datenerhebung für das Betriebspanel beauftragte Institut/Unternehmen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu beauftragen hat.

Darüber hinaus muss sich der Auftragnehmer die Daten der regionalen Basisdatensätze des Landes Bayern vom IAB im Austausch für die Daten aus der Aufstockungsstichprobe des Landes Bayern beschaffen. Dabei handelt der Auftragnehmer im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der Auftraggeber ist dabei nicht Vertragspartei, er stellt insoweit auch keine Daten zur Verfügung.

In beigefügter Anlage zur Leistungsbeschreibung sind die vertraglichen Beziehungen zwischen den einzelnen Akteuren skizziert.

Der Vertrag läuft ab dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung, voraussichtlich ab Mai 2023, bis alle geschuldeten Leistungen erbracht wurden, voraussichtlich bis 30.09.2025.

Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 355 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72316000 Data analysis services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag betrifft die Erstellung der Berichte „Beschäftigungstrends im Freistaat Bayern“ für 2023 und 2024. Hierzu hat der Auftragnehmer insgesamt 1.200 Betriebsbefragungen auszuwerten.

Die erforderlichen Daten für das Betriebspanel werden von einem Institut/Unternehmen (jeweils für 2023 und 2024) erhoben, welches sowohl vom Auftragnehmer als auch vom IAB beauftragt wurde.

Wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben, werden die Daten zum einen gewonnen aus 800 Betriebsbefragungen, die vom IAB beauftragt und finanziert werden (Basisstichprobe), und zum anderen aus 400 Betriebsbefragungen, die von dem Auftragnehmer selbst finanziert und von ihm im Auftrag zu geben sind (Aufstockungsstichprobe).

Teil dieses Auftrags ist somit auch, die Erhebung der Aufstockungsstichprobe (einschließlich der Befragungen) für die Jahre 2023 und 2024, wobei der Auftragnehmer hierfür das vom IAB (jeweils) mit der Datenerhebung für das Betriebspanel beauftragte Institut/Unternehmen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu beauftragen hat.

Darüber hinaus muss sich der Auftragnehmer die Daten der regionalen Basisdatensätze des Landes Bayern vom IAB im Austausch für die Daten aus der Aufstockungsstichprobe des Landes Bayern beschaffen. Dabei handelt der Auftragnehmer im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der Auftraggeber ist dabei nicht Vertragspartei, er stellt insoweit auch keine Daten zur Verfügung.

In der Anlage zur Leistungsbeschreibung sind die vertraglichen Beziehungen zwischen den einzelnen Akteuren skizziert.

Der Vertrag läuft ab dem Zeitpunkt der Zuschlagserteilung, voraussichtlich ab Mai 2023, bis alle geschuldeten Leistungen erbracht wurden, voraussichtlich bis 30.09.2025.

Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 355 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 29

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der Erweiterten Richtwertmethode nach UfAB 2018 (siehe <https://www.cio.bund.de/Webs/CIO/DE/digitale-loesungen/it-beschaffung/it-beschaffung-node.html>) mit einem Schwankungsbereich von 20 Prozent und dem Schwerpunkt Leistung.

Zur Ermittlung der in die Formel nach UfAB 2018 einzusetzenden Leistungspunktzahl „L“ wird die Qualität des vorgelegten Konzepts bewertet. Das vom Bieter vorzulegende Konzept darf eine Seitenzahl von 15 Seiten (exklusive Deckblatt, Gliederung und Finanzplan) nicht überschreiten. Darüberhinausgehende Seiten (ab Seite 16) werden nicht bewertet.

Die Bieter haben im Konzept Folgendes auszuführen:

- Darstellung, wie der Bieter die wesentlichen Punkte der Leistungsbeschreibung

umsetzen will

- beispielhafte Gliederungsentwürfe der für die Veröffentlichung vorgesehenen barrierefreien Berichte
 - Darstellung, welche Methoden und Prozesse der Bieter zur Umsetzung des Vorhabens als zielführend erachtet.
 - Darstellung, auf welche bereits vorhandenen Daten und Studien der Bieter zugreifen kann.
- Für das vorgelegte Konzept werden bis zu maximal 5 Bewertungspunkte vergeben.
Weiter fließt in die Formel nach UfAB 2018 als Preis „P“ die Summe der jeweils vom Bieter angebotenen Preise ein.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Angabe von mindestens zwei mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzprojekten.

Es wird neben der Angabe von Projektinhalt und -zeitraum auch die Angabe eines Ansprechpartners des Kunden verlangt, die Benennung des auftragnehmerseitigen Ansprechpartners (z. B. Vertriebsbeauftragter) reicht nicht aus. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen beim Referenzauftraggeber telefonisch nachzufragen. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein, Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Die Referenz-Aufträge müssen abgeschlossen sein, laufende Aufträge sind nicht berücksichtigungsfähig, es sei denn es handelt sich um einen Vertrag, aus dem bereits mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen abgerufen und vertragsgemäß erbracht wurden.

Unter Referenzprojekten sind in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen zur verstehen, die für einen Referenzauftraggeber im Rahmen eines Auftrags (bei öffentlichen Auftraggeber ein Vergabeverfahren) durchgeführt wurden. Rahmenverträge können als Referenz angegeben werden, allerdings werden dann Einzelaufträge aus dem Rahmenvertrag diesem als Referenz zugerechnet und zählen nicht als einzelne Referenzen.

Zum Nachweis der Referenzen ist das als Anlage beigefügte Dokument „Template“ Referenzen.docx“ zu verwenden.

Achten Sie darauf, dass Sie nur Referenzen angeben, bei denen Sie auch den Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten benennen.

Ferner verlangt der Auftraggeber die wahrheitsgemäße Abgabe folgender Erklärungen:

Eigenerklärungen, Eigenerklärung russische Unternehmen, Scientology-Schutzerklärung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/03/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/03/2023 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auch § 160 GWB hingewiesen.

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/02/2023